

# GESCHÄFTSBERICHT 2023



**Volksbank  
GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)**

WIR sind **DIE Bank.**  
leidenschaftlich. innovativ. erfolgreich.

## VORWORT

Liebe Mitglieder und KundInnen,

**das Jahr 2023 war für unsere Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch großer Erfolge. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Geschäftsbericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu geben. In unserem Vorwort möchten wir auch einen kurzen Ausblick auf das laufende Jahr 2024 nehmen.**



Ein großer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unseren Aufsichtsrat für die immer vertrauensvolle und mit vieler Freude und Engagement geleistete Arbeit im Interesse unserer Kundinnen und Kunden. Sie stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und der starken Veränderungen des Zins- und Marktumfeldes haben wir es geschafft, im Jahr 2023 solide Wachstums- und Ertragszahlen zu erzielen. Dies war nur möglich durch das Vertrauen und die Treue unserer Mitglieder und KundInnen, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten. Durch Ihre Verbundenheit zu Ihrer Volksbank ist es uns möglich, die Weiterentwicklung der Bank im Sinne von Nachhaltigkeit, Beständigkeit und sozialer Verantwortung weiter voranzutreiben.

Für 2024 steht eine wichtige Entwicklung für unsere Volksbank an: Die geplante Fusion mit unserem Nachbarn der Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG. Durch einen Zusammenschluss können wir unsere Kräfte bündeln, Synergien nutzen und unseren Service und die Dienstleistung für Sie weiter verbessern. Wir sind überzeugt, dass eine starke und zukunftsfähige Regionalbank im Süden des Landkreises Osnabrück und im nördlichen Münsterland langfristig die Zukunftsfähigkeit unserer Volksbank stärkt und zum Wohl unserer Mitglieder und KundInnen beiträgt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Volksbank zu gestalten und auch in diesem Jahr mit Ihnen zusammen erfolgreich zu sein.

### Ihre Vorstände

Onno Onnen und Andreas Schwich

## REGIONALES ENGAGEMENT

**Seit Jahrzehnten nehmen WIR unseren Förderauftrag für unsere Region sehr ernst!**

Auch im letzten Jahr hatten wir wieder Kontakt zu vielen engagierten Vereinen und tollen Institutionen mit großartigen Projekten. Insgesamt sind so über 52.000 Euro zusammengekommen.

Mit unserer Crowdfunding-Plattform haben wir seit sieben Jahren über 40 Projekte erfolgreich finanziert und mehr als 140.000 Euro für unsere Region gesammelt. Und genau das ist Ihr Verdienst, liebe Mitglieder und KundInnen! Denn Ihr individuelles Engagement hat den Stein erst ins Rollen gebracht.

Als ein positives Beispiel möchten wir das Engagement der „Katholischen Jugend Gellenbeck“ herausstellen. Da der Jugendbulli schwerwiegende Mängel aufwies, war die notwendige Anschaffung eines neuen Fahrzeugs unabdingbar. Dank der eigenen Kommunikation und der Kraft der Gemeinschaft konnten die Jugendlichen der Katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt diese Heraus-



forderung in unter drei Monaten mit einer stolzen Spendensumme von fast 9.000 Euro stemmen – und WIR durften der Jugend aus Hagen-Gellenbeck die Plattform hierfür bieten.

**Nähere Details zu diesem und allen anderen Projekten finden Sie hier:**



**KIM BENDICK**  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

# SICHERHEIT IM DIGITALEN ZAHLUNGSVERKEHR

Welche zwei Aspekte sind KonsumentInnen im Zahlungsverkehr am wichtigsten?

## 1. Sicherheit



## 2. Käuferschutz



Quelle: ECC Payment Update 2023

### Zwei-Faktorauthentifizierung:

Mit zwei Faktoren zu noch mehr Sicherheit im Zahlungsverkehr

Ihre Daten sind sensibel und schützenswert. Die aktuellen Richtlinien im Zahlungsverkehr tragen dem Rechnung und verlangen grundsätzlich eine Zwei-Faktorauthentifizierung. Wie genau diese Authentifizierung funktioniert, zeigt die folgende Grafik:



### Zwei Beispiele für eine starke Authentifizierung:

#### Einmalpasswort und Wissensfrage:

Der Nutzer kann ein Einmalpasswort, das er mittels seines Mobiltelefons erhält, mit einer persönlichen Wissensfrage kombinieren. Das Zusenden des Einmalpasswortes steht für den ersten Faktor und gilt als „**Besitz**“. Die persönliche Frage steht für den zweiten Faktor und gilt als „**Wissen**“.

#### Wissensfrage und Fingerabdruck:

Denkbar wäre auch, seinen eigenen Fingerabdruck über die Banking-App mit einer persönlichen Wissensfrage (erster Faktor) zu kombinieren. Der Fingerabdruck steht dann für den zweiten Faktor und gilt als „**Inhärenz**“.



JESSICA KOCH  
Zahlungsverkehrsberaterin

„Mit Hilfe einer Software unseres Systemanbieters konnten WIR in den letzten Jahren jeweils über 20 betrügerische Überweisungen ermitteln und so Schadensfälle von insgesamt etwa 50.000 Euro abwenden.“

## JAHRESBERICHT 2023

Im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Coronapandemie die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Wegen dieser Belastungen sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %, nachdem es 2022 noch merklich zugelegt hatte (+1,8 %). Die Inflationsrate verminderte sich zwar von 6,9 % im Jahresdurchschnitt 2022 auf 5,9 % im Jahr 2023. Der Preisauftrieb blieb damit aber weiterhin ausgesprochen hoch.

Die bereits Ende 2022 im Zuge des Ukrainekriegs eingetretene wirtschaftliche Schwächephase dauerte im Wesentlichen das gesamte Jahr 2023 an. Dabei überlagerten sich die dämpfenden Einflüsse vielfach. Die bis ins Frühjahr bestehenden Hoffnungen auf eine konjunkturelle Erholung erfüllten sich nicht. Zu Jahresbeginn wurde die Konjunktur vor allem durch die nur langsam schwindenden Belastungen durch die hohe Inflation, die Materialengpässe und die teilweise noch bestehenden Coronaschutzmaßnahmen gedämpft. Im weiteren Jahresverlauf belasteten dann verstärkt die von den westlichen Notenbanken in Reaktion auf die Inflation vorgenommenen kräftigen Leitzinsanhebungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland und weltweit. Überlagert wurden diese Einflüsse auch von dem andauernden Arbeits- und Fachkräftemangel hierzulande und den hohen Unsicherheiten, beispielsweise über die Folgen des Ende 2023 eskalierenden Nahostkonflikts und dem wirtschaftspolitischen Kurs in Deutschland nach dem Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts im November. In Reaktion auf das Urteil musste die Bundesregierung zum Jahresende in ihrer Finanzplanung deutliche Kürzungen und Einsparungen vornehmen.

### Entwicklung der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)

Unsere Entwicklung war im zurückliegenden Geschäftsjahr 2023 zufriedenstellend. Insbesondere das Wachstum der Kundenforderungen hat die Erwartungen übertroffen. Es konnte ein Jahresüberschuss über dem Niveau des Vorjahres erzielt werden.

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit KundInnen überwiegend aus der Region, konnte bei den Forderungen gegenüber KundInnen deutlich gesteigert werden. Dahingegen war ein Rückgang der Kundeneinlagen zu verzeichnen.

In einem gesamtwirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld konnten die 697 Volksbanken und Raiffeisenbanken, die PSD Banken und die Sparda-Banken sowie die sonstigen Genossenschaftsbanken ihr Kredit- und Einlagengeschäft im Geschäftsjahr 2023 teilweise leicht ausweiten. Im Vergleich zu den Vorjahren verlor das bilanzielle Kundengeschäft insgesamt an Dynamik. So erhöhten sich die bilanziellen Kundenforderungen der Genossenschaftsbanken im Vorjahresvergleich um 20 Mrd. EUR auf 777 Mrd. EUR (+2,6 %). Die Kundeneinlagen blieben in Summe weitgehend konstant; sie sanken im Vergleich zum Vorjahr um -1,5 Mrd. EUR (-0,2 %) auf 860 Mrd. EUR.

Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsbanken 17,8 Millionen (Vorjahr 17,9 Millionen). Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis wurde die Beteiligungsmöglichkeit der bestehenden Mitglieder durch Zeichnung zusätzlicher Geschäftsanteile genutzt. Mit dem höheren Zinsniveau werden sich auch zukünftig die Dividenden auf Geschäftsanteile bei den Genossenschaftsbanken tendenziell erhöhen und damit verbessert sich die Attraktivität der Mitgliedschaft weiter.



## Mitglieder

311 neue Mitglieder durften wir im Jahr 2023 begrüßen. Das gezeichnete Kapital unserer 12.250 Mitglieder beläuft sich auf über 12 Millionen Euro.

Wir genießen das Vertrauen unserer Mitglieder und haben die Stärke, uns auch in Zukunft erfolgreich im Markt behaupten zu können.

### Anzahl Mitglieder



Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Eigenkapitalbasis mit einem Anstieg um 9 Mio. EUR deutlich verbessert werden. Neben den Zuführungen zu den Rücklagen hat sich die Erhöhung der Geschäftsguthaben sowie Aufnahme von Nachrangkapital positiv ausgewirkt. Der Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme hat sich von 76 Mio. EUR auf 85 Mio. EUR erhöht. Hierbei hat sich der prozentuale Anteil von 11,0 % auf 11,7 % erhöht. Mit dieser soliden Basis wurden die gesetzlichen Eigenkapitalvorschriften in vollem Umfang eingehalten.

## Geschäftsentwicklung

Unsere Entwicklung war im zurückliegenden Geschäftsjahr 2023 zufriedenstellend. Insbesondere das Wachstum der Kundenforderungen hat die Erwartungen übertroffen. Zudem konnte das Betriebsergebnis vor Bewertung als bedeutsamer Leistungsindikator für Rentabilität der Bank deutlich gesteigert werden. Es konnte ein Jahresüberschuss über dem Niveau des Vorjahres erzielt werden.

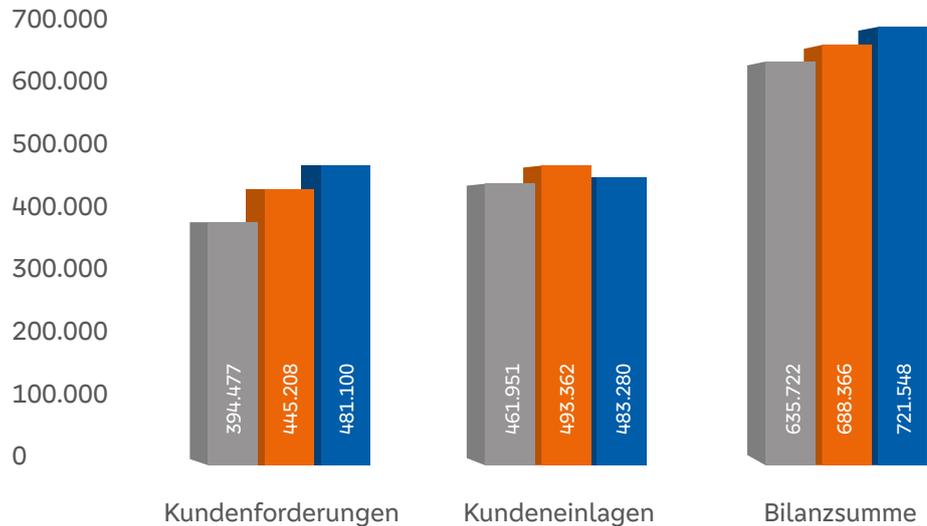
Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit KundInnen überwiegend aus der Region, konnte bei den Forderungen gegenüber KundInnen deutlich gesteigert werden. Dahingegen war ein Rückgang der Kundeneinlagen zu verzeichnen.



**OLGA TERMER**  
Service Belm

Zum 31.12.2023 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 33 Mio. EUR (+4,8 %). Das prognostizierte Wachstum wurde damit deutlich übertroffen. Wesentlicher Wachstumstreiber war hierbei insbesondere das Kundenkreditgeschäft.

**TEUR**



- Geschäftsjahr 2023
- Geschäftsjahr 2022
- Geschäftsjahr 2021

**Kreditgeschäft**

Das Aktivgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr von 626 Mio. EUR auf 645 Mio. EUR erhöht. Die Kundenforderungen, als Teil des Aktivgeschäftes, konnten im Berichtsjahr um 36 Mio. EUR (+8,1 %) auf 481 Mio. EUR gesteigert werden. Hierbei ist das Wachstum der Forderungen sowohl auf die Ausweitung der Kreditvergaben an Firmenkunden als auch an Privatkunden zurückzuführen. Von den KundInnen wurden insgesamt sowohl mittelfristige als auch lange Festzinsbindungen nachgefragt. Das geplante Wachstum der Kundenforderungen konnte deutlich übertroffen werden.

Die Forderungen an Banken, die fast ausschließlich bei unserer genossenschaftlichen Zentralbank unterhalten werden, wurden im Berichtsjahr wieder reduziert. Es hat ein Aktivtausch zu den Kundenforderungen stattgefunden.



**ISABEAU LEKER**  
Service Oesede



**IRENE PFEIFER**  
Service Oesede

## Kundeneinlagen

Das Volumen des Passivgeschäfts hat sich im Berichtsjahr deutlich erhöht. Hierbei sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 34 Mio. EUR (+29,3 %) auf 150 Mio. EUR angestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass insbesondere Aufnahmen von Refinanzierungsmitteln vorgenommen wurden.

Dahingegen sind die Kundeneinlagen mit insgesamt 2,0 % leicht gesunken. Hierbei hat sich das geänderte Anlageverhalten der KundInnen bei einem deutlich erhöhten Wettbewerb niedergeschlagen.

Bei den Spareinlagen wurde ein Rückgang in Höhe von 24 Mio. EUR (-24,5 %) auf 74 Mio. EUR und bei den anderen Einlagen ein Anstieg von 14 Mio. EUR (+3,5 %) auf 409 Mio. EUR verzeichnet. Trotz des deutlich gestiegenen Zinsniveaus entschieden sich die KundInnen, vornehmlich in kurzfristige Anlagen bis zu einem Jahr zu investieren. Der Anteil der mittelfristigen Anlagen hat sich jedoch ebenfalls erhöht.

## Dienstleistungen

Mit unseren Verbundpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe decken wir ein breites Spektrum an Dienstleistungsangeboten der Finanzbranche ab. Die Durchführung des Zahlungsverkehrs, der Wertpapierdienstleistungen und die Vermittlung von Darlehen, Versicherungs- und Bausparverträgen standen dabei im Vordergrund unserer Geschäftstätigkeit.

Die Vermittlungserträge haben sich insgesamt mit TEUR 1.876 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 788 reduziert und lagen damit deutlich unter dem geplanten Wert. Ursächlich für die niedrigeren Vermittlungsprovisionen im Vergleich zum Vorjahr waren insbesondere die Erträge aus der Vermittlung von Immobiliendarlehen.

finanzgruppe.de		 Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken	
 Schwäbisch Hall	 Union Investment	 R+V	 e@sy Credit
 DZ PRIVATBANK	 Volksbanken Raiffeisenbanken		 DZ BANK
 VR Smart Finanz	 DZ HYP	 Münchener Hyp	 reisebank.

Der Bereich des Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäftes verbesserte sich wieder gegenüber dem Vorjahr. Die Provisionserträge hieraus erhöhten sich zum Vorjahr deutlich um TEUR 142 (+15,6 %) auf TEUR 1.052 und lagen damit auf dem Niveau

des Planwertes. Diese Erhöhung ist insbesondere auf höhere Erträge aus dem Wertpapiergeschäft zurückzuführen, dahingegen lagen die Erträge aus der Vermittlung von Investmentfonds unter den Erwartungen.



ANTJE KAISER  
Service Oesede



SARAH RIEMANN  
Service Oesede

**Personal**

Am 31.12.2023 beschäftigte die Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) im Bankgeschäft neben zwei hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern 59 Vollzeitbeschäftigte, 41 Teilzeitbeschäftigte und acht Auszubildende. Insgesamt ist der Personalbestand im Bankgeschäft gegenüber dem Vorjahr um einen Mitarbeiter auf 110 Mitarbeiter gestiegen.

Für Aus- und Weiterbildung wurden 262 Tage aufgewendet. Die Aus- und Fortbildung erfolgt in den organisationseigenen Genossenschaftsakademien, der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur sowie in den eigenen Räumlichkeiten unter Hinzuziehung externer Referenten.

Im letzten Kalenderjahr hat das Marktforschungsunternehmen SWI Finance knapp 2.500 Unternehmen im Auftrag des Handelsblatts als „Beste Arbeitgeber 2023“ ausgezeichnet. Unsere Volksbank wurde erneut in der Kategorie „Beste Ausbilder“ sowie erstmals als „Beste Arbeitgeber – Familienfreundlichkeit“ geehrt.

Hinter diesen Auszeichnungen und den positiven Ergebnissen unserer Bank steckt viel intensive Arbeit: Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass Sie sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr mit viel Engagement für ihre Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) eingesetzt haben.



**PETRA HALM**  
Service Bissendorf



**CHRISTIANE SCHLINGE**  
Service Wissingen



**ANNE BUCHHOLZ**  
Service Wissingen

## AKTIVSEITE

				GESCHÄFTSJAHR	VORJAHR
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. BARRESERVE</b>					
a) Kassenbestand			4.506.839,86		4.974
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	19.794.727,34		19.794.727,34		9.504 (9.504)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	24.301.567,20	0
<b>2. SCHULDITEL ÖFFENTLICHER STELLEN UND WECHSEL, DIE ZUR REFINANZIERUNG BEI ZENTRALNOTENBANKEN ZUGELASSEN SIND</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE</b>					
a) täglich fällig			2.884.148,79		12.006
b) andere Forderungen			9.273.148,05	12.157.296,84	13.075
<b>4. FORDERUNGEN AN KUND*INNEN</b>				481.100.128,72	445.208
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	242.634.548,34				(227.253)
darunter: Kommunalkredite	7.989.147,49				(8.383)
<b>5. SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	16.155.843,01	16.155.843,01			13.106 (13.106)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	37.272.793,54	65.491.952,00	81.647.795,01		71.779 (42.003)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	81.647.795,01	0 (0)
<b>6. AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>				69.906.825,70	71.180
<b>6a. HANDELSBESTAND</b>				0,00	0
<b>7. BETEILIGUNGEN UND GESCHÄFTSGUTHABEN BEI GENOSSENSCHAFTEN</b>					
a) Beteiligungen			9.355.740,21		7.756
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			94.050,00	9.449.790,21	94
darunter: bei Kreditgenossenschaften	14.000,00				(14)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>8. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>				12.220.000,00	12.220
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>9. TREUHANDVERMÖGEN</b>				1.787.604,17	2.002
darunter: Treuhandkredite	1.787.604,17				(2.002)
<b>10. AUSGLEICHSFORDERUNGEN GEGEN DIE ÖFFENTLICHE HAND EIN- SCHLIESSLICH SCHULDVERSCHREIBUNGEN AUS DEREN UMTAUSCH</b>				0,00	0
<b>11. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE</b>					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			17.872,86		21
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	17.872,86	0
<b>12. SACHANLAGEN</b>				23.759.413,23	19.792
<b>13. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>				3.376.102,15	2.706
<b>14. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				11.235,74	9
<b>15. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>				1.812.600,00	2.936
<b>SUMME DER AKTIVA</b>				721.548.231,83	688.366

## PASSIVSEITE

				GESCHÄFTSJAHR	VORJAHR
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN</b>					
a) täglich fällig			104.482,97		10
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			149.693.524,29	149.798.007,26	115.830
<b>2. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDINNEN</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		67.744.243,98			95.831
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		6.290.401,49	74.034.645,47		2.291
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		333.679.845,87			383.548
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		75.565.804,66	409.245.650,53	483.280.296,00	11.693
<b>3. VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere		0,00			(0)
darunter: eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf		0,00			(0)
<b>3 a. HANDELSBESTAND</b>				0,00	0
<b>4. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</b>				1.787.604,17	2.002
darunter: Treuhandkredite		1.787.604,17			(2.002)
<b>5. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				377.976,98	371
<b>6. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				4.001,81	8
<b>6 a. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>				0,00	0
<b>7. RÜCKSTELLUNGEN</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			218.270,00		345
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			1.475.518,87	1.693.788,87	866
<b>8. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>9. NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				3.002.000,00	75
<b>10. GENUSSRECHTSKAPITAL</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig		0,00			(0)
<b>11. FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKKRISEN</b>				39.250.000,00	36.350
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB		0,00			(0)
<b>12. EIGENKAPITAL</b>					
a) gezeichnetes Kapital			12.509.319,68		10.273
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		14.306.000,00			13.880
cb) andere Ergebnisrücklagen		14.320.892,80	28.626.892,80		13.896
d) Bilanzgewinn			1.218.344,26	42.354.556,74	1.097
<b>SUMME DER PASSIVA</b>				<b>721.548.231,83</b>	<b>688.366</b>

<b>1. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.617.198,01			2.815
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	2.617.198,01		0
<b>2. ANDERE VERPFLICHTUNGEN</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		32.110.689,13	32.110.689,13		51.282
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		0,00			(0)

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

				GESCHÄFTSJAHR	VORJAHR
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. ZINSERTRÄGE AUS</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		13.701.011,18			8.772
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.031.387,87	14.732.399,05		793
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(3)
<b>2. ZINSAUFWENDUNGEN</b>			3.602.327,96	11.130.071,09	825
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.210,94				(158)
<b>3. LAUFENDE ERTRÄGE AUS</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.203.296,38		1.020
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			167.749,64		166
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.371.046,02	0
<b>4. ERTRÄGE AUS GEWINNGEMEINSCHAFTEN, GEWINN- ABFÜHRUNGS- ODER TEILGEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGEN</b>				0,00	0
<b>5. PROVISIONSERTRÄGE</b>			5.503.913,92		5.910
<b>6. PROVISIONSAUFWENDUNGEN</b>			1.123.859,18	4.380.054,74	1.463
<b>7. NETTOERTRAG/-AUFWAND DES HANDELSBESTANDS</b>				0,00	0
<b>8. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>				1.444.335,56	7.697
<b>9. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>10. ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.750.682,04			5.269
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.166.346,22	6.917.028,26		1.095
ab) darunter: für Altersversorgung	154.936,66				(169)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.226.079,83	11.143.108,09	4.126
<b>11. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF IMMATERIELLE ANLAGEWERTE UND SACHANLAGEN</b>				1.035.543,76	1.441
<b>12. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>				305.273,17	114
<b>13. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN UND BESTIMMTE WERTPAPIERE SOWIE ZUFÜHRUNGEN ZU RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT</b>			256.365,67		11.812
<b>14. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU FORDERUNGEN UND BESTIMMTEN WERTPAPIEREN SOWIE AUS DER AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT</b>			0,00	-256.365,67	0
<b>15. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN, ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTE WERTPAPIERE</b>			127.421,56		54
<b>16. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU BETEILIGUNGEN, ANTEILEN AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTEN WERTPAPIEREN</b>			0,00	-127.421,56	0
<b>17. AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHME</b>				0,00	0
<b>18. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>19. ERGEBNIS DER NORMALEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>				5.457.795,16	-1.840
<b>20. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE</b>			0,00		0
<b>21. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>			0,00		0
<b>22. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>				0,00	(0)
<b>23. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG</b>			1.325.403,47		-2.992
darunter: latente Steuern	1.122.900,00				(-2.936)
<b>24. SONSTIGE STEUERN, SOWEIT NICHT UNTER POSTEN 12 AUSGEWIESEN</b>			14.047,43	1.339.450,90	55
<b>24 a. AUFWENDUNGEN AUS DER ZUFÜHRUNG ZUM FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN</b>				2.900.000,00	0
<b>25. JAHRESÜBERSCHUSS</b>				1.218.344,26	1.097
<b>26. GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>				0,00	0
				1.218.344,26	1.097
<b>27. ENTNAHMEN AUS ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.218.344,26	1.097
<b>28. EINSTELLUNGEN IN ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklag			0,00	0,00	0
<b>29. BILANZGEWINN</b>				1.218.344,26	1.097

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in 10 gemeinsamen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Die Berichte des Vorstandes wurden eingehend behandelt und kritisch gewürdigt. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Wichtige Geschäftsvorfälle, insbesondere solche, die nach dem Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, sind erörtert und entschieden worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems befasst. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.



von links: Peter Gausmann, Guido Schomecker, Silke Tscherner, Reinhard Koch, Carsten Berner (Aufsichtsratsvorsitzender), Jörg Waschipky

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Schomecker, Herr Gausmann und Herr Koch aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Koch ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl von Herrn Schomecker und Herrn Gausmann ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Georgsmarienhütte, im April 2024

**Der Aufsichtsrat**  
Vorsitzender

## AUCH IN 2023 WURDEN WIR IN DEN KATEGORIEN „BESTE AUSBILDER“ UND „BESTE ARBEITGEBER – FAMILIENFREUNDLICHKEIT“ AUSGEZEICHNET!

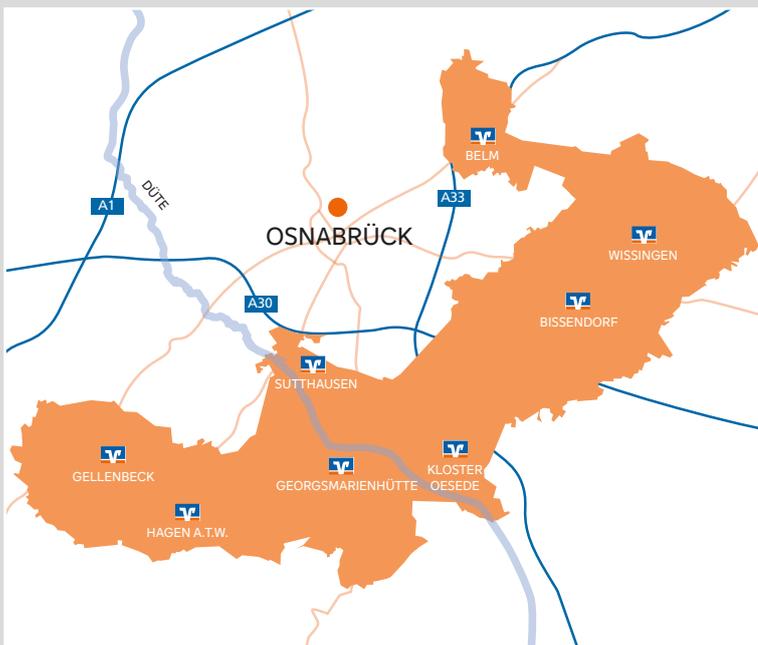
WIR sind sehr glücklich über diese erneute Auszeichnung! In der zurückliegenden Studie des Marktforschungsunternehmens SWI Finance wurden knapp 2.500 Unternehmen im Auftrag des Handelsblatts als „Beste Arbeitgeber 2023“ ausgezeichnet. Unsere Volksbank wurde erneut in der Kategorie „Beste Ausbilder“ sowie erstmals als „Beste Arbeitgeber – Familienfreundlichkeit“ geehrt.

„Unsere Auszubildenden sind ein wichtiger Bestandteil der Bank und wir legen viel Wert auf eine fundierte, ehrliche und gute Ausbildung auf Augenhöhe. Es freut mich sehr, dass unsere Arbeit auch an einer unabhängigen Stelle gesehen wurde und wir diese Auszeichnung erhalten haben“, so Helena Gausmann – Ausbildungsbeauftragte unserer Bank.



Auch freuen WIR uns sehr, eine Auszeichnung als familienfreundlicher Arbeitgeber erhalten zu haben. „Wir arbeiten stetig daran, die Familienfreundlichkeit für unsere Kolleginnen und Kollegen zu verbessern. Uns ist es wichtig, die Kombination aus Privatem und Beruflichem möglichst gut vereinbar zu machen“, fasst unsere Personalleiterin Melanie Bruns zusammen.

von links: Helena Gausmann (Ausbildungsbeauftragte), Talia Selina Okur (Auszubildende), Katharina Kassel (Immobilienbeauftragte und werdende Mutter) und Melanie Bruns (Leitung Personal)



### KOMPETENZZENTREN

### SERVICEZEITEN

#### OESEDE

Oeseder Straße 74  
49124 Georgsmarienhütte

Mo 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 16 Uhr  
Di 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 16 Uhr

#### HAGEN A.T.W.

Schulstraße 1  
49170 Hagen a.T.W.

Mi 09 Uhr - 12 Uhr  
Do 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 18 Uhr  
Fr 09 Uhr - 12 Uhr

### BERATUNGSFILIALEN

### SERVICEZEITEN

#### WISSINGEN

Bahnhofstraße 28a  
49143 Bissendorf

#### BISENDORF

Meller Straße 4  
49143 Bissendorf

Mo 09 Uhr - 12 Uhr  
Di 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 16 Uhr

#### BELM

Bremer Straße 79  
49191 Belm

Do 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 18 Uhr  
Fr 09 Uhr - 12 Uhr

#### SUTTHAUSEN

Hermann-Ehlers-Straße 3  
49082 Osnabrück

### BERATUNGSZEITEN - IN ALLEN FILIALEN

Mo - Fr 08 Uhr - 20 Uhr (nach Terminvereinbarung)